



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

Lehrstuhl für Informatik 4
Martensstraße 1
91058 Erlangen

WS 14/15: Auswertung für Concurrent Systems

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 14/15 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Concurrent Systems -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w14 - verwendet, es wurden 4 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 14/15 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat

WS 14/15 • Concurrent Systems
 ID = 14w-CS
 Erfasste Rückläufer = 4 • Formular v_w14 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent (= LQI)



mw=1,77
s=0,35

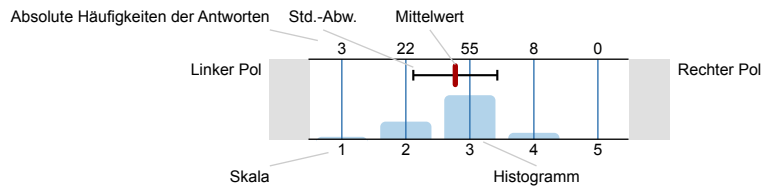
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,63
s=0,67

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 4

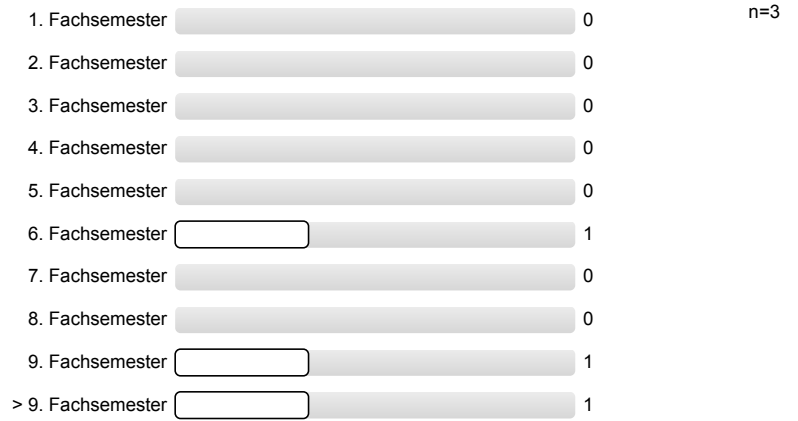
n=4

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

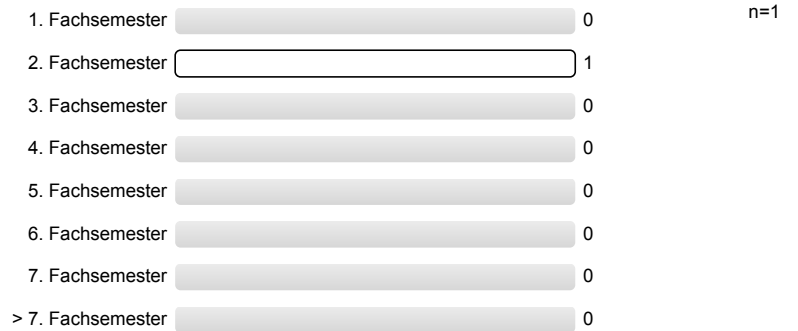
B.Sc. • Bachelor of Science 3
 M.Sc. • Master of Science 1
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

n=4

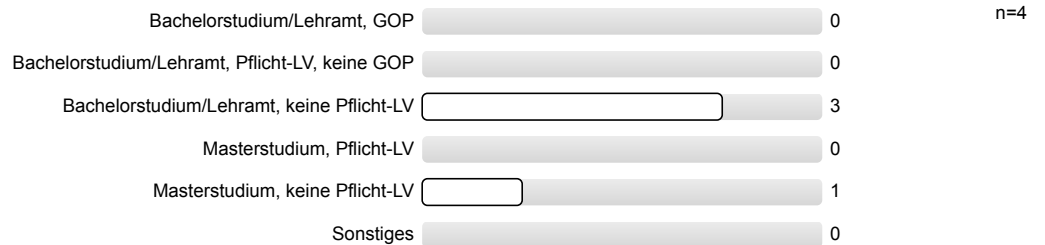
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



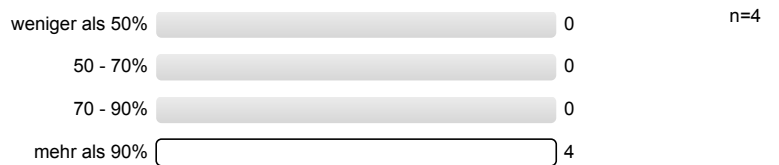
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



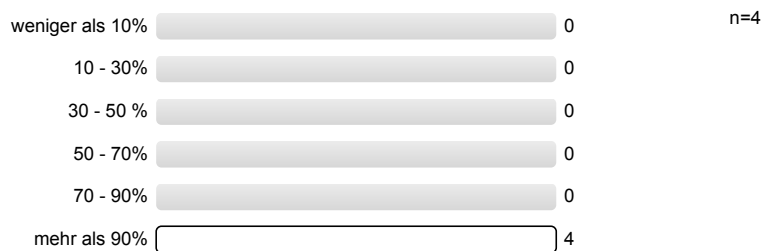
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

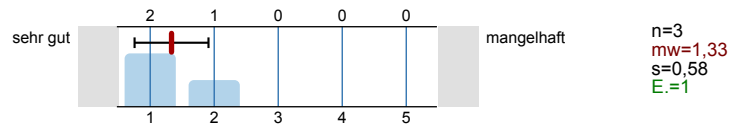


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

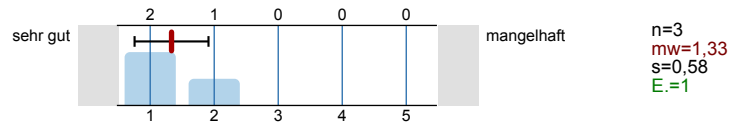


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

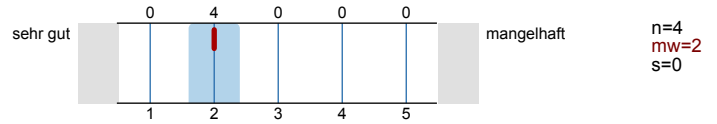
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



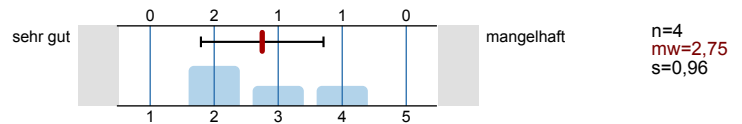
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



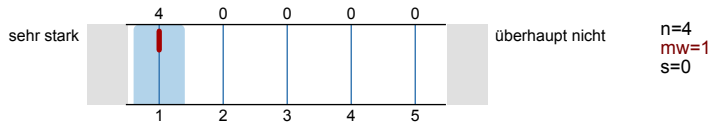
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



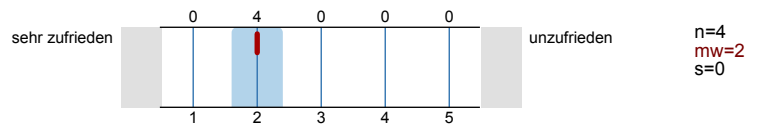
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Der Dozent hat seine Arbeit sehr gut gemacht.
- Spannendes Thema, das hat im Vorlesungsangebot gefehlt.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - die Folien werden oft nicht in der Zeit geschafft, etwas weniger Folien waeren hier sinnvoll
- Man hat an vielen Stellen gemerkt, dass es der erste Durchlauf ist. Das wird noch besser :) Manche der Funktionen sind merkwürdig benannt (zB coast), auf den Folien steht auch keine Erklärung, wieso die Funktion jetzt so heißt. So lässt sich schwer ein Zusammenhang herstellen.
- Noch nicht ganz ausgereift, Zeit besser einplanen, Folien manchmal fehlerhaft.
- Zu viele Folien pro Vorlesung da es sehr oft zeitlich zu eng wurde Der Kern wurde nicht immer ganz klar auch mangels Zeit

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die VL sollte sich trauen, ein paar Voraussetzungen zu definieren und dann die ersten Termine etwas straffen. Dafür hätte man dann hinten raus mehr Zeit, um mit dem Stoff durchzukommen.
- Interessant
- Interessantes Thema, das eine Vorlesung verdient.

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

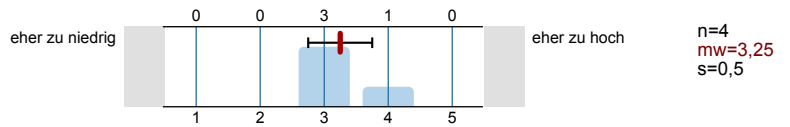
Ja, gerne! 4 n=4
 Nein, danke! 0

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

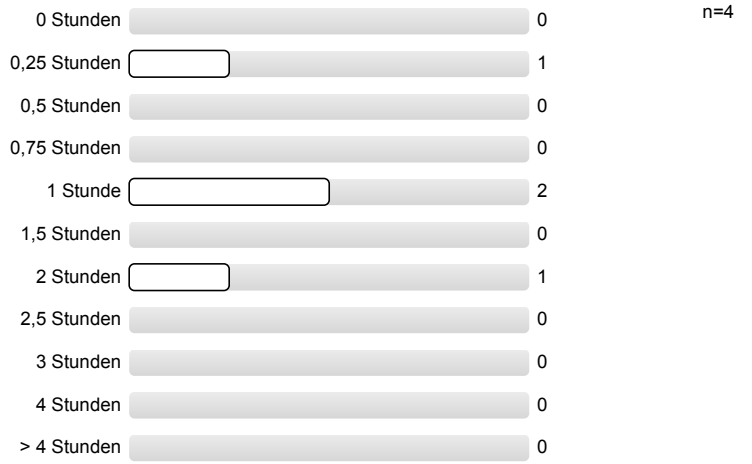
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=4 mw=1,25 s=0,5
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,25 s=0,5
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,5 s=0,58
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=4 mw=1,5 s=0,58
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=2,5 s=1
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=4 mw=1,75 s=0,5
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=4 mw=1,25 s=0,5
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=4 mw=1,25 s=0,5
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=2 mw=1,5 s=0,71 E.=2
5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=4 mw=2 s=0,82
5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=2,33 s=1,15

6.

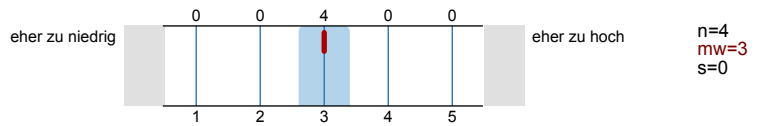
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat).



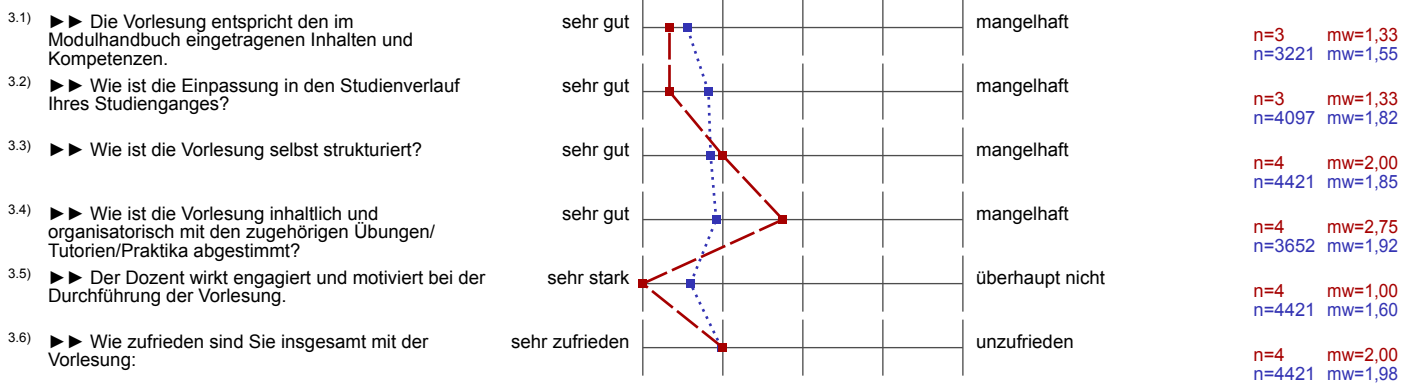
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Titel der Lehrveranstaltung: Concurrent Systems
 (Name der Umfrage)

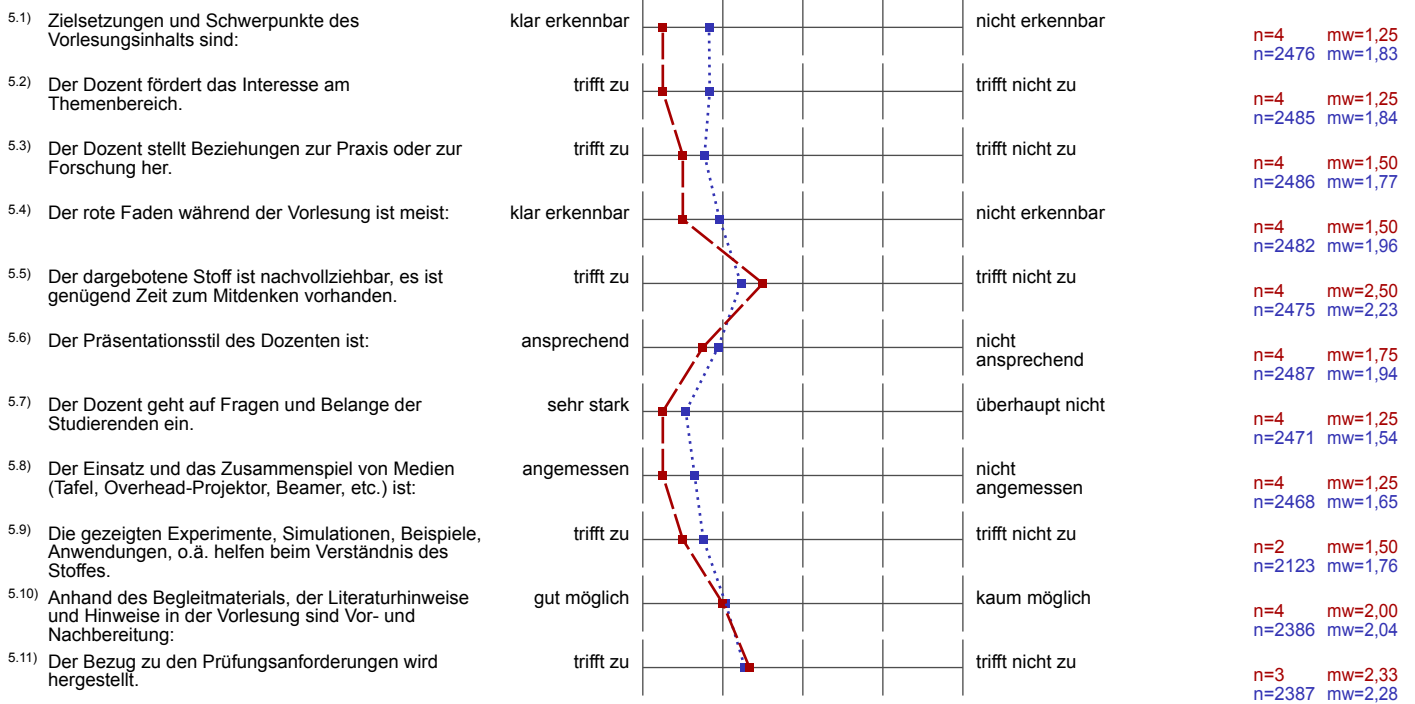
Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 2014/15

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



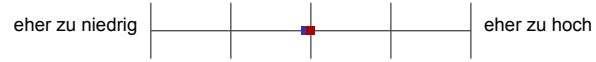
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=4 mw=3,00
n=2333 mw=2,93